

UNSERE GEMEINDE



EVANGELISCH
IN STOLBERG UND BRAND
Februar - März 2020
www.stolberg-evangelisch.de



Liebe Leserinnen und Leser!

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ (Markus 9,24) So lautet die Jahreslosung für das Jahr 2020.

Ein verzweifelter Vater wendet sich mit diesem Ausruf an Jesus, der seinen kranken Sohn heilen soll. Jesus ist der Empfänger dieser Bitte, ja dieses Gebets. Bis heute.

Doch ist es auch nicht möglich, dass Menschen, gerade auch in einer Kirchengemeinde, die Adressaten sein können? Wenn Mitchristen glauben möchten, es aber nur bedingt können. Es ist schön, wenn Gemeinde ein Ort ist, in der sich Menschen untereinander mit ihren Zweifeln und ihrem Glauben begegnen und einander stützen. Beim Glauben helfen!

Am 1. März 2020 sind in den etwa 670 Gemeinden unsere Evangelischen Kirche im Rheinland neue Leitungsgremien, Presbyterien zu wählen.

Die Presbyterwahl ist Schwerpunktthema dieser Ausgabe.

In unserer Kirchengemeinde stehen erfreulicherweise ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung. Menschen, die sich mit ihrer Lebenserfahrung und ihren Gaben ehrenamtlich zum Wohle der Gemeinde und zur Ehre Gottes einbringen möchten.

Angesichts zahlreicher Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft finde ich diese Bereitschaft sehr ermutigend. Diese Wahl steht für ein wichtiges demokratisches Merkmal unserer Kirche.

Kommen Sie am 1. März zur Wahl; erleben und unterstützen Sie Menschen, denen Glaube und Zweifel nicht fremd sind!

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Uwe Loeper*

IMPRESSUM Ausgabe Nr. 402 Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums der Evangelischen Kirchengemeinde Stolberg.

Verantwortlich für die Redaktion: Gemeindeamt, Tel.: (02402) 102997-0,
Pfr. Uwe Loeper, Tel.: (0241) 520824 – www.stolberg-evangelisch.de

Redaktionsschluss für die April - Mai - Ausgabe: 2. März 2020.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

E-Mail an die Redaktion: stolberg@ekir.de

Druck: Druck u. Verlagshaus Mainz GmbH, Aachen

Bildnachweis: Gemeindebrief online, Pfarrbriefservice.de, U. Loeper, A. Neudorf,

Titelbild: auremar ©adobe stock;

weitere Nachweise bei den jeweiligen Fotos und Grafiken.



„Knecht“ – ein Wort, das nach Vergangenheit klingt. Früher nannte man die einfachen Arbeiter in der Landwirtschaft so: Hofknecht, Fuhr- oder Stallknecht. Der Knecht ist ein Unfreier. Aber er kann aus der Knechtschaft entlassen werden, so wie ein Lehrling nach Abschluss der Lehre feierlich zum freien Gesellen erklärt wurde.

Auch heute noch gibt es Menschen, die in Unfreiheit leben. In den Coltanminen Ugandas und den Textilfabriken in Bangladesh oder El Salvador arbeiten Menschen für unsere Gebrauchsgegenstände unter Bedingungen, die als „moderne Sklaverei“ gelten. Was ist uns unser Wohlstand wert?

Der erste Sklavenmarkt New Yorks war übrigens die Wall Street. Heute das wohl mächtigste Finanzzentrum der Welt. Als 2004 das Wort „Humankapital“ zum Unwort des Jahres gekürt wurde, entspannte sich eine Kontroverse: „Der Mensch hat einen Wert“ könnte man positiv sagen - oder kritisch fragen, ob der Wert eines Menschen nur von seinem ökonomischen Nutzen abhängt.

„Vieles lernt man erst zu schätzen, wenn man es nicht mehr hat.“ lautet eine Internetweisheit. Auch Gott rennt immer wieder uns Menschen hinterher. Er hilft, weist den Weg, begleitet, bewahrt und tröstet. Weil er uns liebt wie Mutter oder Vater. In Gottes Augen sind wir unschätzbar wertvoll. *„Denn Gott hat der Welt seine Liebe dadurch gezeigt, dass er seinen einzigen Sohn für sie hergab.“ (Joh 3,16)*

Gott wirbt um uns: „Ich habe alles für dich getan!“. Er wünscht sich uns als Partner, nicht als Untergebene. Und stattet uns mit Würde und Freiheit aus. Trotzdem machen sich Gottes geliebte Kinder immer wieder zu Sklaven anderer Mächte, gehen andere Wege, enttäuschen sein Vertrauen. *„Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein leidenschaftlich liebender Gott und erwarte auch von dir ungeteilte Liebe.“ (Ex 20,5)* – Gott möchte keine Seitensprünge: Werdet nicht der Menschen Mägde und Knechte!

Wo und warum begeben wir uns trotz allem immer wieder in Abhängigkeiten, in menschliche Sklaverei hinein? Ist die Freiheit eine Zumutung? Überfordern uns die vielen Möglichkeiten und Optionen unserer Zeit?

Gute Fragen für die anstehende Fastenzeit, in die Sie Gottes Segen hinein begleite!

Monatsspruch
FEBRUAR
2020



Ihr seid
teuer erkaufte;
werdet nicht
der Menschen
Knechte.

1. KORINTH 7,23

Grafik:GEP

Ihr Pfarrer Axel Neudorf



Presbyteriumswahl
1. März 2020

Grafik: EKIR

Einladung zur Presbyteriums- Wahl am 1. März 2020

Liebe Gemeindeglieder, Ihre Stimme ist gefragt bei der Wahl unserer Gemeindeleitung.

Am **1. März 2020 sind die Wahllokale von 9:00 – 16:00 Uhr geöffnet**. Das Wahllokal für den Wahlbezirk 1 (Stolberg) ist im Ökumenischen Gemeindezentrum Frankental, Frankentalstr. 18 und das Wahllokal für den Wahlbezirk 2 (Aachen-Brand) im Evangelischen Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche, Hermann-Löns-Str. 29-31 eingerichtet.

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder werden **per Brief zur Wahl eingeladen**. (Achtung: der Brief ist aus Datenschutzgründen nicht als „Wahlunterlagen“ gekennzeichnet).

Am Wahltag ist neben dieser Einladung **der Personalausweis** mitzubringen. Die Eintragung ins Wahlverzeichnis ist Voraussetzung für die Wahlberechtigung. Wer am Wahltag verhindert ist, kann auf Antrag an der Briefwahl teilnehmen. Näheres dazu können Sie der Wahlbenachrichtigung entnehmen.

In beiden Wahlbezirken gibt es jeweils 2 Stimmzettel: einen für die Stellen der Presbyter*innen aus dem Wahlbezirk und einen für die Stellen der Beruflich Mitarbeitenden. Bei den beruflich Mitarbeitenden sind 2 Stellen zu besetzen. Somit dürfen hier bis zu 2 Kandidat*innen angekreuzt werden. Auf dem Stimmzettel für die Presbyter*innen sind in Stolberg 9 Stellen zu besetzen, somit dürfen maximal 9 Kandidat*innen angekreuzt werden. In Brand 4 Stellen, somit sind dort maximal 4 Kandidat*innen anzukreuzen.

Unterrichtung zur Presbyteriumswahl 2020

Am 01. März 2020 wird das Presbyterium, das Leitungsorgan unserer Kirchengemeinde, neu gewählt.

In unserer Kirchengemeinde werden mindestens 13 Kandidat*innen für das Presbyterium gesucht. Außerdem sind 2 beruflich Mitarbeitende in das Presbyterium zu wählen.

Das Presbyterium hat die Kirchengemeinde in 2 Wahlbezirke eingeteilt. Für jeden Wahlbezirk sind Presbyter*innen getrennt vorgeschlagen worden. Die Vorgeschlagenen werden daher dem Wahlbezirk zugeordnet, der ihrem Wohnort entspricht.

Kandidat*innen aus unserer Gemeinde

Für den Wahlbezirk 1 (Stolberg), 9 zu besetzende Stellen:

1. Bartz, Wolfgang
2. Freyberger, Karl-Gottfried
3. Heidrich, Lars
4. Modigell, Gabriele
5. Pähler-Gey, Uta
6. Peters, Sandra-Angelique
7. Reinecke, Jürgen
8. Rezapour, Mohammad
9. Riedel, Anette
10. Stock, Dirk
11. Toehgiono, Gerrit

Für den Wahlbezirk 2 (Brand), 4 zu besetzende Stellen:

1. Elbnick, Frank
2. Fischer, Helga
3. Immendorf, Claudia
4. Korr, Gudrun
5. Paschen, Michael
6. Schnittger, Jörg

Als beruflich Mitarbeitende, 2 zu besetzende Stellen

1. Antensteiner, Gunther
2. Schüppen, Sandra
3. Steil, René

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, sich kurz vorzustellen. Auf den folgenden Seiten können Sie sich ein Bild machen.

Wahlberechtigung, Wahlverzeichnis

Wahlberechtigt ist, wer am 23. Februar 2020 bei der Schließung des Wahlverzeichnisses Mitglied der Kirchengemeinde ist, zu den kirchlichen Abgaben beiträgt, soweit die Verpflichtung hierzu besteht, am Wahltag konfirmiert oder mindestens 16 Jahre alt ist.

Das Wahlverzeichnis wird in der Zeit vom 03. bis 23. Februar 2020 zur Einsichtnahme im Ev. Gemeindeamt, Finkenberggasse 11 in 52222 Stolberg, während den allgemeinen Öffnungszeiten Mo., Mi. und Fr. zwischen 09:00 und 12:00 Uhr ausgelegt sein.

Die Eintragung ins Wahlverzeichnis ist Voraussetzung für die Wahlberechtigung. Alle Gemeindeglieder (Wahlberechtigten) haben die Verpflichtung und das Recht, sich davon zu überzeugen, ob sie ins Wahlverzeichnis aufgenommen wurden, um ihr Wahlrecht auszuüben.

Weitere Informationen auch unter: <http://presbyteriumswahl.de/>

Jens Wegmann

Vorstellungen der Kandidatinnen und Kandidaten zur Presbyteriumswahl

Auf den folgenden Seiten finden Sie Kurzportraits der kandidierenden Personen.

Die Kandidat*innen des **Wahlbezirks Stolberg** stellen sich auf **Seite 6-9** vor. Hier sind bei **11 Bewerber*innen 9 Stellen** zu besetzen.

Im **Wahlbezirk Aachen-Brand** sind **4 Stellen** zu besetzen; die **6 Kandidat*innen** dazu stellen sich auf **Seite 10-11** vor.

In welchem Wahlbezirk Sie wahlberechtigt sind, entnehmen Sie bitte den Ihnen zugegangenen Wahlunterlagen.

Die **2 Stellen für Mitarbeiterpresbyter** werden in beiden Wahlbezirken gewählt; die **3 kandidierenden Mitarbeiter*innen** finden Sie auf **Seite 12**.

Auf Seite 13 folgt die Einladung zu den Gottesdiensten am Wahltag (1. März 2020).

Wolfgang Bartz



Guten Tag, mein Name ist Wolfgang Bartz. Ich bin 59 Jahre alt, verheiratet und habe eine erwachsene Tochter.

Ich gehöre dem Presbyterium seit Frühjahr 2002 an. Neben der allgemeinen Arbeit im Presbyterium arbeite ich im Jugendausschuss, dem Arbeitskreis für Sicherheitsfragen und dem synodalen Öffentlichkeitsausschuss mit. Die Übernahme von Küsterververtretungen ist ebenfalls ein selbstverständlicher Teil meiner Mitarbeit als Presbyter.

Ich wünsche mir für die Zukunft eine weiterhin lebendige, offene Kirchengemeinde und möchte mich hierbei mit meinen Möglichkeiten gerne weiterhin einbringen.

Karl-Gottfried Freyberger



Karl-Gottfried Freyberger, 56 Jahre alt, verheiratet, 2 auswärts studierende Kinder (23 & 21 Jahre alt), kaufmännischer Angestellter

Seit meiner Geburt (mit einigen Unterbrechungen) Gemeindeglied in Stolberg, wurde ich 2004 ins Presbyterium gewählt: ab 2006 stellv. Vorsitzender und seit 2009 Finanzkirchmeister. Ich bin Gemeindebriefausträger der ersten Stunde (mit Unterbrechungen, s. o.) und bei Projekten Mitsänger in der Kantorei.

Aus eigener Erfahrung ist es mir wichtig, die Bürokratie auf allen Ebenen massiv abzubauen. Wir könnten die Zeit in unserer Gemeinde deutlich sinnvoller verbringen und die eingesparten Mittel besser verwenden.

Lars Heidrich



Lars Heidrich, 42 Jahre, Lichtplaner, Stolberg

Ich habe über einige Jahre im Kindergottesdienst und beim Jugendgottesdienst Church4youth mitgearbeitet. Weiterhin bin ich Mitglied im Synodalen Ausschuss für Kindergottesdienst und im Jugendausschuss unserer Gemeinde. Seit 2016 bin ich Mitglied des Presbyteriums.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir als Gemeinde Angebote erhalten, ausbauen und neu erschaffen, die alle Altersstufen erreichen. Besonders für die Altersspanne Konfirmation bis Mitte 20 (Jugendliche und junge Erwachsene) und Mitte 20 bis Mitte 40 (Familien) sehe ich einen entsprechenden Bedarf.

Weiterhin liegt mir die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen.

Gabriele Modigell



58 Jahre, Steuerfachangestellte, seit 2007 Mitglied im Presbyterium, seit 2012 Diakoniekirchmeisterin.

In meiner Arbeit als Presbyter sehe ich als Ziel, dass unsere Gemeinde zu neuen Herausforderungen und Veränderungen bereit ist und hierbei Unterstützung durch viele Aktive Gemeindemitglieder erfährt.

Informationen und Aktionen in unserer Gemeinde sollen wachsen, um die Gemeinde als einen Ort der Begegnung zu sehen und gemeinsam Gemeinde zu leben und zu erleben.

Meine Gaben sehe ich in der Arbeit im diakonischen Bereich (Aufbau eines Netzwerkes) und in der ökumenischen Arbeit.

Uta Pähler-Gey



Uta Pähler-Gey, 53 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder
Beruf: Sozialpädagogin im Gesundheitswesen

Ich engagiere mich seit 8 Jahren im Presbyterium dieser Gemeinde und würde dies weiterhin sehr gerne tun. Schwerpunkte meiner Mitarbeit sind die Gremien, die sich um das Familienzentrum und die Konfirmandenarbeit kümmern.

Ebenso halte ich es für sehr wichtig, dass wir an dem Thema arbeiten, wie Gemeinde zukunftsfähig gestaltet werden kann, um junge Menschen für Glauben und Kirche zu begeistern. Mit Frau Nettersheim, unserer neuen Gemeindereferentin, haben wir bereits den Weg dafür gebahnt.

Sandra Peters



Mein Name ist Sandra Peters, ich bin 36 Jahre alt, verheiratet / getrennt lebend und habe drei Kinder.

Ich bin Lehrerin für Latein und evangelische Religion am Ritze-feld-Gymnasium in Stolberg.

Über die Schule und die monatlichen Schulgottesdienste kam auch der engere Kontakt zu unserer Gemeinde zustande, weswe-gen ich mich nach Stolberg habe eingemeinden lassen.

In meiner Heimatgemeinde in Oldenburg habe ich mich lange Jahre in der kirchlichen Jugendarbeit engagiert und würde mich freuen, in diesem Bereich auch in Zukunft wieder verstärkt kirchli-ches Leben mitgestalten zu können.

Jürgen Reinecke



Jürgen Reinecke (Dipl.-Ing. TH), 52 Jahre alt, verheiratet, 3 Kinder (15,17,19). In Stolberg wohnhaft seit 1980. Beruflich tätig als Abtei-lungsleiter bei einer Heizungsfirma.

Mit den Kindern war ich lange Zeit regelmäßig beim Kinder-gottesdienst und habe dort im Laufe der Zeit diverse Aufgaben übernommen. Seit 2018 Presbyter und Mitglied im Bau- und Datenschutzausschuss.

Aufgrund meiner beruflichen Vorbildung kann ich mich am besten bei baulich/technischen Fragen in die Gemeindegarbeit einbringen. Die Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit und die Einbindung junger Leute ins Gemeindeleben erscheint mir als eine der wich-tigsten Zukunftsaufgaben.

Mohammad Rezapour



Mein Name ist Mohammad Rezapour und ich bin 33 Jahre alt.

Ich komme aus dem Iran und bin im November 2015 nach Deutschland gekommen. Seit 2016 bin ich in der Gemeinde Stolberg tätig.

Ich helfe aktiv in den Gottesdiensten mit.

Mir bereitet das Gemeindeleben sehr viel Freude und ich bin bere-it, mich weitergehend im aktiven Gemeindeleben einzubringen.

Anette Riedel



Anette Riedel, 54 Jahre alt, zwei erwachsene Söhne.

Seit über 20 Jahren arbeite ich bei Misereor in Aachen, wodurch das Thema Ökumene schon lange einen Schwerpunkt in meinem Leben bildet. Mein erster Kontakt mit der evangelischen Kirchengemeinde in Stolberg wurde über den Kindegottesdienst geknüpft, den ich mit meinen Söhnen besuchte.

Weil ich gerne singe, kam dann die Mitgliedschaft in der Kantorei dazu und später die Mitarbeit im ökumenischen Vorbereitungsteam, das den jährlich stattfindenden Weltgebetstag vorbereitet.

Genau das möchte ich auch in Zukunft tun, weil es schön ist, ein Teil dieser Gemeinde zu sein und die Arbeit mit engagierten und netten Menschen hier viel Freude macht.

Dirk Stock



Mein Name ist Dirk Stock, 58 Jahre, verheiratet und Vater von 2 erwachsenen Kindern. Von Beruf bin ich Hotelbetriebswirt und betreibe zusammen mit meiner Frau Anita seit fast 15 Jahren das Romantik Parkhotel in Stolberg

Seit 12 Jahren bin ich Mitglied im Presbyterium, dort arbeite ich u.a. im Personalausschuss mit, bin stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums und ein Vertreter unserer Gemeinde in der Kreissynode.

Mein Wunsch: Weiter daran mitarbeiten, dass wir eine lebendige Gemeinde bleiben, in der es Angebote für alle Altersgruppen gibt und das wir als evangelische Kirche weiterhin in Stolberg wahrgenommen und respektiert werden.

Gerrit Toehgiono



Mein Name ist Gerrit Toehgiono, und ich bin 24 Jahre alt, Masterstudent an der RWTH Aachen und arbeite an der Uni als wissenschaftliche Hilfskraft. Neben dem Informatikstudium fotografiere ich gelegentlich.

Seit meiner Konfirmation (2010) wirke ich in der Gemeinde, unter anderem als „Gemeindephotograph“ oder bei den Jugendgottesdiensten „Church4YouTH“, mit.

Hier möchte ich ansetzen, Angebote auszuweiten, die Konfirmandinnen, Konfirmanden und Konfirmierte ansprechen und ihnen so neue Anreize zu bieten, sich dort ebenfalls einzubringen, das Leben in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten.

Frank Elbnick



Seit fast 10 Jahren bin ich in unserer Gemeinde zu Hause, seit vier Jahren als Presbyter. Ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und von Beruf Diplom-Ingenieur. Seit acht Jahren singe ich in unserem Kirchenchor.

Bei der Gemeindegarbeit liegt mir insbesondere die Mitgestaltung der Gottesdienste am Herzen. Außerdem bin ich in den Ausschüssen für Öffentlichkeitsarbeit und Gebäudemanagement aktiv. Gerne engagiere ich mich für die Transparenz der Gemeindeaktivitäten und die Anpassung der Kommunikationsformen an unsere vernetzte Zeit. Als Presbyter möchte ich zu einer offenen und einladenden Gemeinde beitragen, in der sich alle Menschen aufgenommen fühlen.

Helga Fischer



Mein Name ist Helga Fischer, ich bin 57 Jahre alt und arbeite als angestellte Apothekerin in Kornelimünster. Zur Familie gehören mein Mann Dr. Alexander Fischer und die erwachsenen Söhne Martin und Daniel. Auf den Familienfreizeiten der Gemeinde sind neue Freundschaften entstanden, die uns bis heute wichtig sind. Ich helfe seit vielen Jahren beim Austragen des Gemeindebriefes und arbeite bei den Gemeindefesten mit. Ich wünsche mir, dass noch mehr Menschen gewonnen werden können, sich aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen. Aus Gesprächen mit Gemeindegliedern weiß ich, dass viele gerne Aufgaben übernehmen würden. Ich hoffe, dass wir noch viele in unserer Gemeinde erreichen können, damit sie sich in der Gemeinde willkommen fühlen, so wie wir alle es tun. Dazu will ich gerne meinen Beitrag leisten.

Claudia Immendorf



Ich heiße Claudia Immendorf, bin 54 Jahre alt, verheiratet, habe 2 erwachsene Kinder und arbeite als Versicherungsbetriebswirtin. Presbyteriumsmitglied bin ich seit 13 Jahren, letzte Schwerpunkte: Vorsitzende Personalausschuss, Trägervertretung Familienzentrum; Kreissynodalvorstandsmitglied seit 7 Jahren, Vorsitzende Synodaler Kindertagesstättenausschuss, Vorstandsmitglied Kreisverband der Frauenhilfe.

Ich möchte die Zukunft der Gemeinde sichern, sowohl personell als auch finanziell; ein geistliches Zuhause im Miteinander aller Generationen ermöglichen und lebendiges Gemeindeleben durch die Zusammenarbeit von haupt- und ehrenamtlichen Menschen auf Augenhöhe fördern.

Gudrun Korr



Gudrun Korr, geb. am 15.09.1946 in Ludwigslust/Mecklenburg. Seit dem Jahr 2000 wohne ich in Aachen-Brand. Ich habe ca. 30 Jahre in einer Steuerberaterkanzlei und nach meiner Pensionierung noch 5 Jahre im Servicebereich des Marienhospitals gearbeitet, und zwar von der Neugeborenenstation bis hin zur Intensivstation.

Seit ca. 2 Jahren gehöre ich dem Geburtstagsbesuchsdienst in Brand an. Es macht mir viel Freude, Seniorinnen oder Senioren an Ihren Geburtstagen zu besuchen und zu gratulieren. Wenn es möglich ist, bringe ich mich auch sonst mit in das Gemeindeleben ein.

Ich würde sehr gern im Bereich Finanzen arbeiten, bin aber auch genauso gern zur Arbeit im sozialen Bereich der Ev. Kirchengemeinde Aachen-Brand bereit.

Michael Paschen



1964 in Soest geboren kam ich 1983 zum Studium nach Aachen, seither lebe ich gerne mit meiner Frau und vier Kindern hier. Als Bauingenieur in einem Ingenieurbüro helfe ich mit, große und kleine Brücken instand zu halten.

Mit der evangelischen Kirche in Brand verbinden mich viele freudige persönliche Ereignisse, weiterhin Veranstaltungen wie das Gemeindefest und natürlich das Vater-Kind-Zelten.

Mein Wissen und Erfahrungen als Bauingenieur werde ich gerne bei anstehenden Baufragen einbringen. Darüber hinaus ist es mir wichtig bestehende ‚Brücken‘ im menschlichen Bereich der Gemeinde zu pflegen und instand zu halten, hierbei möchte ich mithelfen.

Jörg Schnittger



Mein Name ist Jörg Schnittger, ich bin 55 Jahre alt, verheiratet und habe einen 17 Jahre alten Sohn.

Beruflich bin ich als Diplom-Kaufmann in einer Steuerberaterkanzlei tätig.

Durch meine Mitarbeit in einigen Bereichen, z.B. dem Gemeindefest, Osternacht habe ich bisher schon das fürsorgliche und verantwortungsvolle Miteinander kennenlernen dürfen.

Auch zukünftig möchte ich durch meine Mitarbeit dazu beitragen, dass die Gemeinde weiterhin so offen und lebendig sein kann.

Gunther Antensteiner



Mein Name ist Gunther Antensteiner, 46 Jahre, verheiratet und drei Katzen (Louis 5 Jahre, Mimi 2 Jahre und Jeomsooni 1 Jahr). Seit Oktober 2000 bin ich Kantor in unserer Gemeinde, davor habe ich zehn Jahre lang neben Schule und Studium als nebenamtlicher Kirchenmusiker in Schwerte, Köln und Iserlohn gearbeitet. In unserer Gemeinde war ich von 2004 bis 2006 Vorsitzender der MAV und bin seit 2011 Mitglied des Presbyteriums als beruflich Mitarbeitender der Gemeinde.

Ich bin bereit, auch zukünftig unsere Gemeinde mitzugestalten. Meine Vision ist eine lebendige, einladende Gemeinde. Bei den dafür notwendigen Entscheidungsprozessen möchte ich meine berufliche Erfahrung einbringen.

Sandra Schüppen



Sandra Schüppen, 47 Jahre, verheiratet, 1 Tochter
Seit 2012 Mitarbeiterin im Gemeindeamt und seit 2016 Mitarbeiter-Presbyterin

Ich freue mich, dass die Gemeinde nun mit Frau Nettersheim eine Gemeindeferentin hat und nun hoffentlich wieder Jugendarbeit in unserer Gemeinde stattfindet.

Mein Wunsch wäre, dass unsere Gemeinde mehr „junges Leben“ eingehaucht wird und sich jede/jeder bei uns gut „aufgehoben“ und „willkommen“ fühlt.

René Steil



René Steil, 40 Jahre, verheiratet, Vater, Pflegevater von 3 Kindern (Bereitschaftseltern).

Ich arbeite seit Januar 2019 in der Ev. Kgm. Stolberg, als Objektmanager im Ök. Gemeindezentrum Frankental.

Durch meine früheren Besuche des Kindergottesdienstes habe ich früh angefangen, mich in der Gemeinde zu engagieren, später habe ich im Bereich der Jugendarbeit z.B. die Organisation von Veranstaltungen im Jugendzentrum Bergstraße übernommen oder das Begleiten von Freizeitfahrten. Da ich im Ök. Gemeindezentrum mit vielen verschiedenen Tätigkeitsfeldern beauftragt bin, möchte ich mich nicht auf einen Bereich festlegen, sondern mich dort einbringen, wo „Not am Mann“ ist.

Einladung zum Familiengottesdienst am Wahlsonntag, 1. März 2020



Presbyteriumswahl
1. März 2020

Wahlbezirk 1 (Stolberg)

Familiengottesdienst am 1. März 2020, 10:00 Uhr,
Ökumenisches Gemeindezentrum Frankental

„Gemeinde mit mir“ - Das wollen wir gemeinsam in einem Gottesdienst für Groß und Klein mit einem Feierabendmahl an Tischen erleben, und laden anschließend zum gemeinsamen Brunch ein.

Für die organisatorische Planung und Vorbereitung bitten wir um Anmeldung zum Brunch beim Ev. Gemeindeamt Stolberg bis zum 21.02.2020.

Tel: (02402) 1029970, E-Mail: stolberg@ekir.de

Das **Wahllokal** für den **Wahlbezirk Stolberg** im Ökumenischen Gemeindezentrum Frankental, Frankentalstraße 18, 52222 Stolberg ist am **1. März 2020 von 9:00– 16:00 Uhr** geöffnet.

Wahlbezirk 2 (Aachen-Brand)

Am **1. März 2020, 10:15 Uhr** laden Pfarrer Loeper, der Chor der Martin-Luther-Kirche und weitere Engagierte unserer Ev. Kirchengemeinde zu einem besonderen **Gottesdienst für alle Generationen** ein!

Die sechs Brander Presbyter-Kandidat*innen werden übrigens auch dabei sein.

Im Anschluss an den Familiengottesdienst gibt es einen Imbiss und Gelegenheit zu Gesprächen. Darüber hinaus wird bis zum Ende der Wahlzeit (16 Uhr) ein unterhaltsames Programm für Jung und Alt sowie Kaffee und Kuchen angeboten! Die Gemeindeleitung freut sich auf rege Teilnahme.

Das **Wahllokal** für den **Wahlbezirk Aachen-Brand** im Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche, Hermann-Löns-Str. 29-31, 52078 Aachen-Brand ist am **1. März 2020 von 9:00– 16:00 Uhr** geöffnet.

Internationaler Konzertzyklus auf dem Finkenberg 2020

Wie jedes Jahr findet auch im Jahr 2020 wieder der „Internationale Konzertzyklus auf dem Finkenberg“ statt: Sechs auf das Jahr verteilte Konzerten, die jeweils um 17:00 Uhr beginnen und bei freiem Eintritt Musik in unterschiedlichen Besetzungen präsentieren. Die Musikerinnen und Musiker kommen in diesem Jahr aus Belgien, Litauen, Russland, Südkorea und Deutschland.

Eine Besonderheit gibt es in diesem Jahr: das Eröffnungskonzert steht im Zeichen der Gedenkveranstaltung „Ma Bistar!“, die am 08. März 2020, 14 Uhr von der Stolberger Gruppe Z am Mahnmal vor dem Stolberger Hauptbahnhof ausgerichtet wird. Hintergrund ist die Deportation von 37 Roma am 2. März 1944 aus Stolberg und ihre anschließende Ermordung in Auschwitz.

Die Termine des Konzertzyklus in der Übersicht:

Konzert I: 8. März 2020 – Mamaliga Orkestar Quintett

Gesang, Klarinette, Violine, Akkordeon und Schlagzeug
Roma-Musik vom Balkan

Konzert II: 3. Mai 2020 – Harfenduo „Duo Unicum“

keltische Harfe und litauische Kanklės
Giedrė Šiaulytė und Ingrida Spalinskaitė-Kurienė

Konzert III: 16. August 2020 – Orgel zu vier Händen und Füßen

Misun Kim-Antensteiner und Gunther Antensteiner spielen
Werke von Ludwig van Beethoven zu dessen 250. Geburtsjahr

Konzert IV: 6. September 2020 – Orgelkonzert

mit Jiyoung Kim (Busan/Südkorea)

Konzert V: 4. Oktober 2020 – Chorkonzert

mit der Evangelischen Kantorei Stolberg
Leitung: Gunther Antensteiner

Konzert VI: 1. November 2020 – NEWA-Ensemble (St. Petersburg)

Musik aus der russisch-orthodoxen Kirche,
russische Romanzen und Volkslieder

**Beginn ist jeweils 17:00 Uhr in der Finkenbergkirche.
Der Eintritt ist frei; am Ausgang wird um einen freiwilligen
Kostenbeitrag gebeten.**

„Ma Bistar! – Vergesst nicht!“

Bis zum 2. März 1943 lebten sie in Stolberg. 37 Roma, fünf Familien. Die Namen der Familien: Wassilkowitsch, Todorowitsch, Markowitsch, Lassisch und Jowanowitsch. Am Morgen dieses Tages holte man sie aus ihren Häusern an der Eschweilerstraße und trieb sie zum Bahnhof. Das Ziel das Konzentrationslager Auschwitz. In einem amtlichen Schreiben heißt es dazu zynisch: „Die nachstehend aufgeführten Ausländer sind am 2.3.1943 nach Auschwitz/Oberschlesien verzogen.“

Seit 25 Jahren gedenkt die Gruppe Z – Stolberg mit Unterstützung der Vereinigten der Verfolgten des Naziregimes-Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) Aachen ohne Unterbrechung der Deportation und Ermordung dieser Menschen.

Am Sonntag, den 8. März 2020 um 14:00 Uhr wird die Gruppe Z mit der Gedenkveranstaltung „Ma Bistar! - Vergesst nicht!“ der deportierten und ermordeten Roma am Mahnmahl an der Stele auf dem Gustav-Wassilkowitsch-Platz, neben dem Bahnhofsgebäude gedenken. Der Platz vor dem Hauptbahnhof trägt den Namen des jüngsten der ermordeten Stolberger Roma. Sein Leben währte gerade einmal 18 Monate. Um 17:00 Uhr schließt das Konzert in der Finkenbergekirche mit der aus Belgien stammenden Band Mamaliga Orkestar an. Die aus fünf Frauen bestehende Band spielt Musik der Roma vom Balkan. 2018 gastierten bereits zwei der Bandmitglieder unter dem Namen Odessalavie mit einem Klezmer-Konzert zum Gedenken an den 80. Jahrestag der Novemberpogrome in der Finkenbergekirche.



Bild: Claudia Nizet / Pressefoto
Mamaliga Orkestar

Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus (2.-27. März 2020) zeigt die Gruppe Z in Kooperation mit der Volkshochschule (VHS) Stolberg in den Räumen der Stadtbücherei Stolberg die Ausstellung „...nach Auschwitz verzogen. - Verfolgung von Sinti und Roma im Raum Aachen und Stolberg“. Dabei wird am 18. März die Dokumentation „Purane karokari – Alte Schritte“ zu sehen sein. Der Film zeigt Roma aus Köln, die dem Weg der 1943 aus Köln nach Auschwitz deportierten Sinti und Roma folgen.

Gunther Antensteiner

Wo sind eigentlich unsere Jugendlichen?

Auf jeden Fall waren am 6.12.2019 eine ganze Menge davon im Evangelischen Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche anwesend. Am Abend fand das Projekt „3D“ statt.

Pst! Für die Leser*innen, die es noch nicht wissen, im Keller dieses ehrwürdigen Gebäudekomplexes befindet sich auch eine Discothek aus früheren Jugendarbeits-Zeiten und ist für mich als Jugendreferentin eine sehr positive Erbschaft. Einen herzlichen Dank an meinem Vorgänger Gerd Tilgner, der hier über viele Jahre einen offenen Treff organisierte.



Das aktuelle 3D-Konzept wurde in Zusammenarbeit mit den jetzigen Konfirmanden (Konfis) aus Stolberg und Brand entwickelt. Ich habe im Konfirmanden-Unterricht einfach gefragt: „Was würdet ihr gerne essen und welche Musik möchtet ihr gerne bei einer Feier hören?“ So entstand „3D“, das für **D**öner und **D**eutschrap in der **D**isco steht. Um die 170 Einladungen wurden verschickt und für das Organisationsteam (Orgateam) begann eine harte und zugleich spannende Wartezeit.

Mich persönlich hat es sehr gefreut, für unsere Jugendlichen einen sicheren Rahmen geschaffen zu haben. Einen Rahmen für gemeinsame Erfahrungen und grenzwertige Wörter. Grenzwertige Wörter? „Ja, sagen Sie mal Frau Nettersheim, wie verantworten sie einen Abend mit Liedtexten, die von Gewalt, Drogen und sexuellen Beziehungen handeln?“ Jugendliche sind auf der Suche nach Grenzen der Realität, um den eigenen Standpunkt zu entdecken und sich so auch zu orientieren. Und das dürfen sie bei mir gerne, in einem coolen und sicheren Raum. Ein Raum, in dem eine positive und dynamische Atmosphäre anwesend ist und wo genügend Gleichaltrige anwesend sind, um sich auszutauschen.



Darüber hinaus gab es noch ein Superteam, aus haupt- und ehrenamtlich Mitwirkenden, die an den Abend begleiteten. Vielen Dank an Axel Neudorf für das Fahren des Partybusses und den professionellen Umgang mit der Playlist, Yo! Danke Achim für das Säbeln des Döners, mit „DER“ Gerät und dem elektrischen Messer. Danke Aaron: „sind die Brötchen schon fertig?“ Und danke an Jens und Uwe Loeper fürs Befüllen und Servieren der Brötchen. Ihr wart alle super und habt den Abend gerockt!

Und wie viele Konfis sind letztendlich gekommen? Bei 10 hatten wir gesagt, es ist ok. Bei 20 klopfte sich das Orgateam auf die Schulter und bei 30 tanzt das Orgateam auf dem Tisch und feiert den Erfolg. Das Ausmaß von „3D“ war wie folgt: es waren um die 50 Jugendlichen gekommen, aus allen drei eingeladenen Konfi-Jahrgängen; 16 kg Döner sind aufgegessen worden; der Barbereich war dekoriert mit Krautsalat, Zwiebeln, Tomaten und Soßen; die Stimmung war super; die Jugendlichen haben gegessen, gechillt, sich kennengelernt, Billard und Kicker gespielt und neue Bekanntschaften geknüpft. Was in der heutigen Jugendzeit so viel heißt wie: „Ich habe diese Person jetzt auf Snapchat... mal schauen.“



Fotos: Gordana Nettersheim

„Hey Gordana, wie heißt das Mädchen mit der orangenen Mütze und kommt Sie aus Stolberg?“ Es wurde ausgelassen gefeiert, gegessen und Hände und Füße wurden bewegt, zu den Beats und Raps. Die Stunden flogen vorbei. Und wie sah es am Ende aus? Überall Döner, Salat, Fetzen von Brot, Servietten und der Kicker kaputt? Mit Nichten - alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung und ein super Einstieg für mich in die Gemeindearbeit in Stolberg - mit Jugendlichen.

„Und Frau Sozialpädagogin, wie geht es mit der Jugendarbeit weiter?“ Das 3D-Konzept ist auf jeden Fall aufgegangen; weitere Anknüpfungspunkte gibt es schon. Zum Beispiel Party und Pizza in der Discothek. Ich denke, dass es gut wäre, ein schönes Thema in Verbindung mit der Evangelischen Kirche zu integrieren. Übernachtungen in einem Kirchengebäude, Pizza, Party und ... Petrus?

Dann ist da das „Container Projekt“: es sollen neue Jugendräume entstehen. Eine sehr tolle und spannende Sache, bei der die Vorbereitungen im vollen Gange sind. Zusammen mit hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitwirkenden und natürlich unseren Konfirmanden. Beim nächsten Schreiben aus dem Jugendreferat mehr dazu.

Wer Lust hat, sich ehrenamtlich in der Jugendarbeit in unserer Gemeinde zu engagieren, kann sehr gerne Kontakt mit mir aufnehmen (Daten auf der letzten Seite). Via E-Mail, Telefon (auch WhatsApp) oder bei einem persönlichen Kennenlertreffen. Ich freue mich auf Sie und Euch und die weitere Arbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Stolberg.

Eure Gordana Nettersheim, Gemeindereferentin

Projektchor Konfirmation Martin-Luther-Kirche

Singen macht Spass – Singen tut gut

Singen macht munter – Singen macht Mut

Singen Sie gerne, möchten sich aber nicht verpflichtend dem Chor anschliessen? Dann ist dieses Projekt genau richtig!

Wer Lust und Zeit hat, gemeinsam mit unserem Chor zum Festgottesdienst der Konfirmanden **am 10. Mai 2020 um 10:15 Uhr** mitzusingen, melde sich doch einfach bei mir unter der Telefonnummer (02402) 72335.

Unser erster **Schnuppertermin** ist am **Dienstag, 4. Februar 2020 um 19:30 Uhr** in der **Martin-Luther-Kirche in Aachen-Brand**.

Die weiteren Projekttermine werden dann bekanntgegeben.

Das Notenmaterial wird gestellt.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Martina Priegnitz-Werner (Chorleiterin)

Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz 6.-11.04.2020



Foto: Achim Richter

Im April vergangenen Jahres besuchte eine Jugendgruppe aus Kornelimünster-Zweifall und Stolberg die Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora bei Weimar. An diese eindrückliche Fahrt, die allen Teilnehmenden vor Augen führte, „dass unsere Gesellschaft alles daran setzen muss, eine Wiederholung solcher Ereignisse zu verhindern“, wollen wir anknüpfen und bieten daher dieses Jahr eine Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz in Polen an.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm mit Besichtigung von Dresden, der Gedenkstätten Auschwitz und Auschwitz Birkenau, sowie Stadtführungen in Krakau und verschiedenen Freizeitaktivitäten.

Mitfahren können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 21 Jahren. Die Fahrt findet in der ersten Osterferienwoche statt und wird vom LVR gefördert, so dass die Teilnahmegebühren mit 40 € niedrig gehalten werden können.

Anmeldeflyer gibt es beim Ev. Gemeindeamt in der Finkenberggasse 11 oder elektronisch per Mail: axel.neudorf@ekir.de

Weitere Informationen bei Gemeindereferentin Gordana Nettersheim (02402) 10299713 oder Pfarrer Axel Neudorf (02402) 7097304

Werde Bibelentdecker beim ökumenischen **Kinder-Bibel-Nachmittag**

Samstag, 28.03.2020, Beginn: 15.00 Uhr

Jonas Rettung



Foto/Bild: Andrea Langhanki

Singen, Basteln, Entdecken, Spielen

für Kinder des 1. bis 4. Schuljahres

im Pfarrheim Gressenich, Römerstr. 17, 52224 Stolberg

Zum Abschluss feiern wir um 19.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Laurentius, Gressenich, den die Kinder gestalten.

Alle Familienangehörige und interessierte Gemeindemitglieder sind zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich eingeladen!

Anmeldung und Informationen bei:

Pfarrbüro St. Markus Mausbach
Gressenicher Str. 1A
52224 Stolberg
Tel.: (02402) 71642
pfarre.stmarkus@gmail.com

Evangelisches Gemeindeamt
Finkenberggasse 11
52222 Stolberg
Tel.: (02402) 1029970
stolberg@ekir.de



Neues aus dem Kinderhaus Bergstraße

Anmeldungen zu allen Veranstaltungen:

Ev. Familienzentrum Kinderhaus Bergstraße,
Telefon (02402) 1021950 oder E-Mail an

info@kinderhaus-bergstrasse.de



Foto: Monsler

Abschied von Frau Wendert

Wir alle – Kinder wie Mitarbeiter – des Kinderhauses möchten uns an dieser Stelle für die tolle und langjährige ehrenamtliche Mitarbeit von Frau Wendert in unserer Einrichtung bedanken.

Am 11. November 2019 haben wir mit ihr Abschied gefeiert. Zehn Jahre lang hatte sie uns an einem Vormittag pro Woche unterstützt, mit den Kindern gespielt, vorgelesen und gesungen.

Sie war immer mit ihrem Herzen bei der Arbeit und hat unzählige Nasen geputzt, Reißverschlüsse geschlossen, Schuhe gebunden, Hände gewaschen und was sonst noch so alles im Alltag zu tun ist. Durch diese Unterstützung hat sie die Mitarbeitenden entlastet und ist über die Jahre zu einem lieb gewonnenen und wertgeschätzten Mitglied unseres Teams geworden.

Frau Wendert wir danken dir!

Mitgestaltung beim Advents-Café

In diesem Jahr haben wir mit einer Kindergruppe das Advents-Café der Fidenen Zunfthäre auf der Burg unterstützt.

Die Kinder haben einen Lichtertanz eingeübt und dort auf der Bühne vorgeführt. Es hat allen viel Spaß gemacht. Wir danken den Fidenen Zunfthäre für die Einladung.



Foto: Monsler

Die neuen Termine

Fit durch Bewegung

Donnerstag, 27.02.2020 um 14:15 Uhr

Die Bewegungsstunde ist für Kinder zwischen vier und sechs Jahren gedacht. Die Teilnahme ist kostenlos und auch für Kinder, die nicht in unserer Einrichtung betreut werden, offen.

Ein weiterer Termin ist für Donnerstag, den 26.03.2020 geplant.

Babytreff

Alle 14 Tage findet am **Dienstagvormittag ab 9:45 Uhr** ein Babytreff statt. Hier treffen sich Mütter mit ihren Babys zwischen drei und fünfzehn Monaten zum gemeinsamen Spielen und Singen. Außerdem gibt es viel Zeit zum Austausch und Kennenlernen.

Die nächsten Termine sind: 04.02.2020, 18.02.2020, 03.03.2020, 17.03.2020 und 31.03.2020

Spielezeit - Familienzeit

Am **Donnerstag, den 05.03.2020 um 14:15 Uhr** laden wir Sie ein mit Ihren Kindern ab vier Jahre Gesellschaftsspiele spielen. Die Kinder freuen sich darauf, mit ihren Mamas und/oder Papas ihre Lieblingsspiele aus dem Kindergarten zu spielen.

Waldnachmittag

Der Waldnachmittag startet **am 31.03.2020 um 14:45 Uhr** wieder.

Treffpunkt ist der Wanderparkplatz am Solchbachtal. Von dort geht es gemeinsam mit Frau Diederich in den Wald. Neben all dem, was der Wald uns bietet – Naturerleben, Ruhe, gute Luft etc.– wird Frau Diederich auch für ein bisschen Abenteuer sorgen.

Alle Angebote sind kostenlos. Wir brauchen aber zur Vorbereitung immer eine Anmeldung. Diese können Sie gerne telefonisch unter (02402) 1021950 oder per Mail an info@kinderhaus-bergstrasse.de vornehmen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen eine gute Zeit zu verbringen.

Elke Monsler

Seniorenadventfeiern in Brand und in Stolberg

Am 5. Dezember 2019 waren über 90 Seniorinnen und Senioren der Einladung zur Adventsfeier in die Martin-Luther-Kirche gefolgt.

Nach meiner Begrüßung und der Andacht von Pfarrer Loeper bewirteten unter anderem die Brander Konfirmandinnen und Konfirmanden mit dem Küchenteam die dankbaren Gäste.

Der Besuch einer Kindergartengruppe vom Evangelischen Familienzentrum aus der Freunder Landstraße mit Weihnachtsliedern sowie der Auftritt der Chorgemeinschaft Humor Harmonie unter der Leitung von Kantor Antensteiner stimmten die Senioren wunderbar auf das Weihnachtsfest ein!

An dem schönen 12. Dezember 2019 trafen sich fast 200 Seniorinnen und Senioren zur alljährlichen gemütlichen und besinnlichen Adventsfeier im Stolberger Ökumenischen Gemeindezentrum.

Ein schönes und abwechslungsreiches Programm sorgte wieder für viel Freude: Gunther Antensteiner und der Männerchor, die Kinder vom Ritzefeldgymnasium mit ihrem hervorragend einstudierten Krippenspiel, sowie die Frauen der Seniorentanzgruppe Stolberg Atsch.

Diese Feste wurden von vielen meiner liebsten Menschen unterstützt. Hierfür bedanke ich mich noch einmal ganz herzlich bei meiner Familie, Freundinnen, Kolleginnen und Kollegen sowie unseren Pfarrern.

Ihre Petra Ullrich-Frings



Fotos: Ullrich-Frings

Seniorenkarneval

Ökumenischer Senioren-Treff 2020



Grafik: Badel

Dienstag, 25. Februar 2020, 15:00 Uhr

Eintritt: 12,00 €

Martin-Luther-Kirche, Aachen-Brand

Hermann-Löns-Straße 29-31

Karten: Manfred Hebbe (0241) 526279,

Petra Brilon (0241) 9204647,

Ingrid Krebs (0241) 524319

Wundervolles Namibia wenig Wasser – viel Natur

Im Rahmen des Erwachsenengesprächskreises der Evangelischen Kirchengemeinde Stolberg freue ich mich zum dritten Mal einen Vortrag halten zu dürfen:

3. Februar 2020 um 20 Uhr

**Ev. Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche
Hermann-Löns-Straße 29-31, 52078 Aachen**

*Urlaubserlebnisse und -begegnungen
sind zu schade um sie nur bei mir zu lassen.*

Wie die letzten Male werde ich wieder passend zum Thema meines Vortrags Aquarelle ausstellen. Die Ausstellung beginnt mit dem Vortrag und endet im April 2020. Die Landschafts- und Tieraquarelle laden Sie ein, ein traumhaftes Namibia aus der Sicht der Künstlerin näher kennen zu lernen, wie diesen Oryx vor einer Sanddüne in der Region Sossusvlei.



Bild: Oryx vor einer Sanddüne in der Region Sossusvlei, D. Zeiler 2019

Ich freue mich auf Ihren Besuch und stehe auch für Erläuterungen zu den Ausstellungsobjekten in einem persönlichen Gespräch gerne zur Verfügung.

Dagmar Zeiler, mobil: 0172 - 9649603

„Die Pfefferschoten“ Jubiläumskonzert



*Die
Pfefferschoten*
DER FRAUENCHOR AUS BRAND

Gratik: Dagmar Zeiler

Der Frauenchor aus Brand feiert sein 20-jähriges Jubiläum:

**Samstag, 28. März und Sonntag, 29. März 2020, jeweils um 16 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Hermann-Löns-Straße 31, 52078 Aachen-Brand.**

Federboas und schwarz-rote Kleidung sind das Markenzeichen des Chores. Bei ihren Auftritten singen die knapp 30 Frauen freche und anrührende Lieder hauptsächlich aus den 20er bis 40er Jahren. Auf peppige, spritzige Weise interpretieren sie Chansons, Lieder der Comedian Harmonists, Filmmelodien und Evergreens. „Wir singen nur das, was uns Spaß macht“, sagt Chorleiterin Angelika Zaun.

Mit meist eigenen Bearbeitungen von Liedern wie „Ich will keine Schokolade“ oder „In der Nacht ist der Mensch“ verbreiten die Pfefferschoten gute Laune, entführen die Zuhörer mit „Padam padam“ nach Paris und aus den 60er Jahren erklingt „California dreaming“.

Begleitet wird der meist dreistimmige Gesang von Elena Henzel am Klavier. „Die Pfefferschoten“ können während der 20 Jahre ihres Bestehens auf eine große Anzahl von Auftritten auch über den Aachener Raum hinaus zurückblicken.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende am Ende des Konzertes freut sich der Chor, ein Teil des Erlöses geht an die Martin-Luther-Kirche.

Dagmar Zeiler



„Ich würde ja gerne, aber...“

Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Damit ist es bald vorbei; Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken. Sie haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus.

In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Am **Freitag, 6. März 2020** finden auch in unserer Gemeinde **Gottesdienste zum Weltgebetstag** statt:

In **Stolberg** (St. Mariä Himmelfahrt) **15:30 Uhr** Einsingen der Lieder
16:00 Uhr Gottesdienst

In **Aachen-Brand** (St. Donatus) **16:00 Uhr** Gottesdienst

Auch die **Lieder des Weltgebetstages** lassen uns teilhaben am Leben der Frauen in Simbabwe und zeigen ihre Sorgen, aber auch Ihren Mut und Ihre Entschlossenheit aufzustehen und etwas zu bewegen. Auch im Februar ist noch einmal Gelegenheit, im **Ökumenischen Gemeindezentrum Frankental, Frankentalstraße 18, 52222 Stolberg** unter Leitung von Gunther Antensteiner diese Lieder kennen und singen zu lernen:

Mittwoch, 12. Februar 2020 19:00 – 19:45 Uhr

*Weitere Informationen für Stolberg bei Anette Riedel (02402) 29138
und für Aachen-Brand bei Roswitha Rienäcker (02408) 5440*

Kleine Landeskunde Simbabwe:

Umschlossen von Südafrika, Mosambik, Sambia und Botswana, ist Simbabwe eines der afrikanischen Länder ohne eigenen Meerzugang. Viele Güter werden vom Hafen Beira in Mosambik per Eisenbahn ins Land gebracht.

Landschaftlich hat Simbabwe viel zu bieten: Am Sambesi donnern die Victoriafälle über 108 Meter hinab in die schmale Batoka-Schlucht, wo Rafting und Bungee-Jumping angeboten werden. Flussabwärts liegen die Nationalparks Matusadona und Mana-Pools, wo Nilpferde, Nashörner und verschiedene Vogelarten leben.

86 % der Bevölkerung gehören einer christlichen Kirche an, 2 % folgen traditionellen Religionen, 1 % sind Muslime, 11 % geben keine Religion an. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung gehören 53 % der protestantischen Kirche an, 26 % einer Pfingst- oder Freikirche, 7 % sind römisch-katholisch.

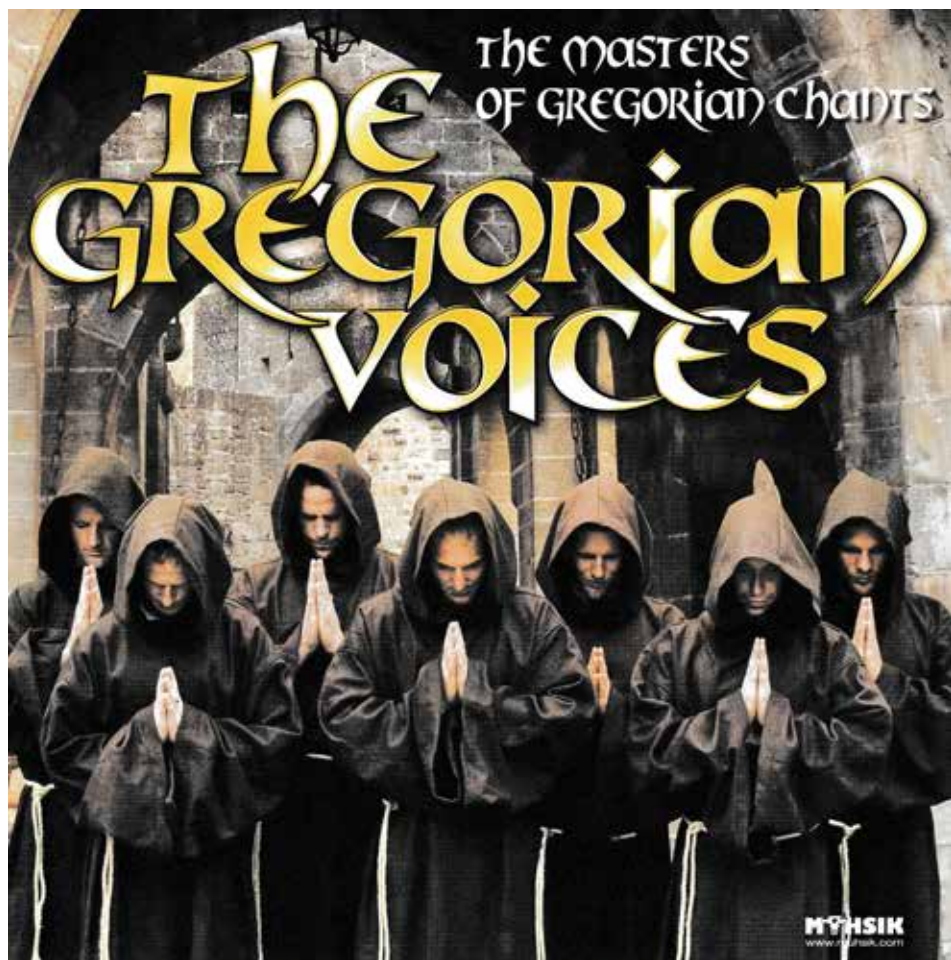
Erst am 18. April 1980 führte ein mehrjähriger Befreiungskrieg zur Unabhängigkeit Simbawwes. Auf dem ersten Präsidenten, Robert Mugabe, ruhten große Hoffnungen, doch er etablierte ein autoritäres, repressives Herrschaftssystem.

Seit dem Jahr 2000 befindet sich das Land in einer Wirtschaftskrise. 2017 wurde Mugabe durch einen Militärputsch von Emmerson Mnangagwa abgelöst, die Wahlen im Juli 2018 gewann Mnangagwa wahrscheinlich mithilfe von Wahlbetrug. Im Januar 2019 erreichte die Wirtschaft einen neuen Tiefpunkt.

Offiziell garantiert Simbawwes Verfassung die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Dennoch dominieren – vor allem auf dem Land – noch immer Polygamie, Zwangsverheiratung und vielfältige Diskriminierungen. Kein einfaches Leben und umso beeindruckender das von den simbawwischen Frauen gewählte Motto: „Steh auf und geh!“.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: in Simbabwe zum Beispiel so, dass Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen. Außerdem mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung, dem hochverschuldeten Land die Möglichkeit zu geben, das Geld statt in Zinstilgungen eher in Gesundheitsprogramme, die der Bevölkerung zugutekommen, zu investieren.

Anette Riedel



GREGORIANIK MEETS POP - VOM MITTELALTER BIS HEUTE

STOLBERG FINKENBERGKIRCHE
Finkenberggasse 11

Sonntag KARTENVORVERKAUF:

16.2. 2020

► Bücherstube am Rathaus,
Rathausstr. 4

www.reservix.de

► Stolberg-Touristik, Zweifaller Str. 5

17.00 Uhr Einlass und Abendkasse ab 16.00 Uhr





„PausenZeichenSetzen“

Freitag, 28.02.2020 um 18.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Start ins Wochenende
im Ökumenischen Gemeindezentrum Frankental, Stolberg

singen, hören, beten, Gemeinschaft erleben, zur Ruhe kommen,
durchatmen, still werden, nachdenken, Impulse aufnehmen, geben,
nehmen, teilen, austauschen, auftanken, abschalten, einschalten

Kleidersammlung für Bethel

vom 30.03. bis 03.04.2020



Logo: Bethel

Ök. Gemeindezentrum Frankental, Frankentalstr. 18

Montag bis Freitag ab 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Steil
(Hausmeister): mobil: 0163 - 8042565

**Ev. Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche
Hermann-Löns-Str. 29-31, Aachen-Brand**

Montag bis Donnerstag ab 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Hebbe
(Küster), Tel.: (0241) 526279

Weitere Informationen zur Kleidersammlung finden Sie im Internet:
<https://www.brockensammlung-bethel.de/kleiderspenden/>

CAFÉ Willkommen

**jeden Montag von 15:00 - 18:00 Uhr
im Ök. Gemeindezentrum Frankental**

Ein Treffpunkt für Flüchtlinge und Einheimische.
Begegnung - Zeit miteinander verbringen - voneinander lernen -
gemeinsam essen und trinken - Beratung und Hilfe - vieles andere
mehr, das sich im Laufe der Zeit entwickeln kann - dafür ist das
Café Willkommen ein Ort.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie gerne andere Personen mit!

Ökumenisches Bildungswerk Brand

Am Finkenschlag 5, 52078 Aachen

Tel: (0241) 520571, E-Mail: wmeuthen@web.de

Arbeitskreis Kunst und Musik:

Ludwig Kutsch, Tel: (0241) 524419



„Lieblingsstücke“ – Salonmusik in der Brander Martin-Luther-Kirche

In der langjährigen Tradition seiner Neujahrskonzerte veranstaltet der Arbeitskreis Kunst und Musik im Ök. Bildungswerk Brand auch im Jahr 2020 ein Salonmusik-Konzert. Da der Januar des Jahres bereits verstrichen ist, ist das Konzert mit dem beliebten Aachener Salonorchester „salto musicale“ diesmal nicht als Neujahrskonzert deklariert, sondern mit dem vielversprechenden Titel „Lieblingsstücke“ überschrieben.

Das Konzert findet am **Sonntag, 2. Februar 2019, 18:00 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche, Hermann-Löns-Straße 29-31, 52078 Aachen statt.

Die Besucher können sich auf beschwingte, abwechslungsreiche Unterhaltungsmusik freuen, die die siebenköpfige Künstlergruppe auf gewohnt hohem Niveau darbietet. Das Ensemble besteht aus Mitgliedern des Sinfonieorchesters Aachen und professionellen freischaffenden Musikern, die die Ära der Zwanziger-Jahre des vorigen Jahrhunderts, der „Golden Twenties“, wieder lebendig werden lassen.

Auch wenn die zu erwartenden Stücke bestens geeignet sind, gute Laune hervorzurufen, so handelt es sich doch um musikalisch anspruchsvolle Kompositionen, deren Klangqualität renommierte Musiker wie Stephanie Albers (Violine), Almuth Ensinger (Cello), Stefanie Faust (Querflöte), Silke Taxhet (Klarinette), Gero Koerner (Klavier), Johannes Hugot (Bass) und Patrick Kersken (Schlagzeug) garantieren.

Eintrittskarten zu 12,- bzw. 8,- Euro für Schüler*innen und Student*innen können bei

- Herrn Peter Krebs, Tel. (0241) 524319 vorbestellt,
- an der Abendkasse oder im Vorverkauf bei der Buchhandlung Am Markt, Trierer Str. 788 erworben werden.

Für Schüler*innen bis zu 16 Jahren ist der Eintritt frei.

Ök. Gemeindezentrum Frankental**Frankentalstraße 18**

☎ (02402) 1021938,
Hausmeister Rene Steil,
mobil: 0163 - 8042565

In den Schulferien finden
keine Veranstaltungen statt.

Ev. Kantorei Chorproben

Gunther Antensteiner
☎ (02402) 865177
Mi. 20:00 - 21:45 Uhr

Frauentermine:**Frauenhilfe**

Christa Oberschulte-Beckmann
☎ (02402) 20686

Frühstück

Mi. 26.02. 10:00 – 12:00 Uhr
Mi. 25.03. 10:00 – 12:00 Uhr

Basteln und Handarbeit

Ottillie Bartsch ☎ (02402) 27381

Mi. 12.02. 15:00 Uhr
Mi. 11.03. 15:00 Uhr

Meditativer Tanz:

Anne Fischer ☎ (02462) 9011352
*Meditatives Tanzen und
Tänze der Völker
Schnuppern Sie doch einmal rein!
Wir freuen uns auf Sie!*

Di. 04.02. 19:00 – 20:30 Uhr
Di. 18.02. 19:00 – 20:30 Uhr
Di. 03.03. 19:00 – 20:30 Uhr
Di. 17.03. 19:00 – 20:30 Uhr
Di. 31.03. 19:00 – 20:30 Uhr

Termine für Erwachsene:**Kath. Pfarrjugendheim****St. Markus, Mausbach****Markusplatz 2 a, hinter der Kirche**

Rosemarie Schings
☎ (02402) 71723

Gemeindetreff

Petra Ullrich-Frings

Di. 04.02. 14:30 – 16:30 Uhr
Mi. 12.02. 14:30 – 16:30 Uhr
Ök. Karneval
Di. 03.03. 14:30 – 16:30 Uhr
Di. 17.03. 14:30 – 16:30 Uhr
*Vortrag von Pfarrer Paul Schnapp:
„Glaube und Liebe gehören
zusammen“*
Di. 31.03. 14:30 – 16:30 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Brand

Hermann-Löns-Str. 29 - 31

☎ (0241) 526279

Fax (0241) 1809627

mobil: 0157 - 80923497

E-Mail: manfred.hebbe@ekir.de,

Küster: Manfred Hebbe

In den Schulferien finden
keine Veranstaltungen statt.

Krabbelgruppe

Kindergruppe:

Nadine Frantzen,

mobil: 0157-30168335

Di. 10:00 - 11:30 Uhr

Sporttermine:

Gymnastik für ältere Damen

Petra Brilon ☎ (0241) 9204647

Di. 04.02. 09:00-10:00 Uhr

Di. 11.02. 09:00-10:00 Uhr

Di. 18.02. 09:00-10:00 Uhr

Di. 25.02. 09:00-10:00 Uhr

Di. 03.03. 09:00-10:00 Uhr

Di. 10.03. 09:00-10:00 Uhr

Di. 17.03. 09:00-10:00 Uhr

Di. 24.03. 09:00-10:00 Uhr

Di. 31.03. 09:00-10:00 Uhr

Pilateskurs

Heike Henseler ☎ (0241) 562178

Mi. 17:00 - 18:00 Uhr

Meditation und Klang

Heike Henseler ☎ (0241) 562178

Do. 12.03. 17:00 – 19:00 Uhr

Meditativer Tanz

Angelika Vorländer ☎ (0241) 5661701

Do. 13.02. 09:00 – 10:30 Uhr

10:45 – 12:15 Uhr

Do. 12.03. 09:00 – 10:30 Uhr

10:45 – 12:15 Uhr

Seniorentermine:

Ökumenischer Seniorentreff

Petra Brilon ☎ (0241) 9204647

Uschi Daimler ☎ (0241) 521343

Di. 11.02. 15:00 - 17:00 Uhr

„Albrecht Dürer – vom Handwerker-
lehrling zum gefeierten Starkünstler“
Referent: Pfr. i. R. Paul Schnapp

Di. 25.02. 15:00 - ca. 20:00 Uhr

Seniorenkarneval – Ingrid Krebs
und Team - Karten für 10,00 € bei
Herrn Hebbe, Frau Krebs und
beim Ök. Seniorentreff

Di. 10.03. 15:00 - 17:00 Uhr

„Der warme und der kalte Bach
in Aachen-Burtscheid“
Referentin: Frau Hollmann vom
Ökologiezentrum Aachen

Di. 24.03. 15:00 - 17:00 Uhr

„Mutig alt werden“ – Vortrag
Referent: Jürgen Groneberg

Frauentermine:**Frauenfrühstück**

Roswitha Rienäcker ☎ (02408) 5440

Mo. 17.02. 09:30 Uhr

Mo. 23.03. 09:30 Uhr

Frauenhilfe

Roswitha Rienäcker

Do. 06.02. 15:00 - 17:00 Uhr

Do. 20.02. 15:00 - 17:00 Uhr

Do. 05.03. 15:00 - 17:00 Uhr

Do. 19.03. 15:00 - 17:00 Uhr

Termine für Erwachsene:**Chorproben**

Martina Priegnitz-Werner

☎ (02402) 72335

Di. 19:30 - 21:00 Uhr

Kleiderladen

Nelly Ehrlich, Irina Schröder, Kristina Git

☎ (0241) 526279

Mi. 10:00 - 12:00 Uhr

Erzähltreff

Elisabeth Damaske

☎ (0241) 526993

Mo. 10.02. 15:00 Uhr

Mo. 16.03. 15:00 Uhr

Motorradfahrertreffen

Frank Schommertz

☎ (0241) 523246

Di. 02.02. 20:00 Uhr

Di. 18.02. 20:00 Uhr

Di. 03.03. 20:00 Uhr

Di. 17.03. 20:00 Uhr

Frühstückstreff

Marga Koßmann ☎ (0241) 524138

Mi. 05.02. 09:30 Uhr

Mi. 19.02. 09:30 Uhr

Mi. 04.03. 09:00 Uhr

mit Passionsandacht

Mi. 18.03. 09:00 Uhr

*mit Passionsandacht***Erwachsenengesprächskreis**

Reinhold Frerichs

☎ (0241) 524442

Mo. 03.02. 20:00 Uhr

*Reisebericht Namibia**Referentin: Dagmar Zeiler*

Mo. 02.03. 20:00 Uhr

*Partnerschaft Kirchenkreis Aachen
und Tansania (Indonesien/Deutschland)**Referent: Volker Böhm***Selbsthilfegruppe Huntington Aachen**

Ingrid Krebs

☎ (0241) 524319

Fr. 28.02. 19:00 Uhr

*Hilfe im Alltag**Referent: Karl-Heinz Brosig*

– aus Datenschutzgründen in der Web-Version entfernt –

Ihr Geburtstag ist in dieser Ausgabe aus Gründen des Datenschutzes nicht genannt oder Sie möchten Widerspruch gegen die Veröffentlichung einlegen?
Bitte wenden Sie Sich an das Gemeindeamt.

– aus Datenschutzgründen in der Web-Version entfernt –



– aus Datenschutzgründen in der Web-Version entfernt –

Familienzentrum ev. Kindertagesstätte

Bergstraße 37-39, 52222 Stolberg,

☎ (02402) 102195-0

Fax: (02402) 1020567

E-Mail:

info@kinderhaus-bergstrasse.de

Seniorenarbeit

Frau Ullrich-Frings

(Stolberg und Brand),

☎ (02402) 102997-13,

vormittags 08:00 - 09:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Diakoniesprechstunde Aachen-Brand

Ulrike Oppermann &

Pfr. Uwe Loeper

nach telefonischer Vereinbarung

unter ☎ (0241) 526279

Ev. Gemeindezentrum Martin-Luther-Kirche

Diakoniesprechstunde Stolberg

Diakoniekirchmeisterin

Gabriele Modigell,

nach telefonischer Vereinbarung,

im Ev. Gemeindeamt Stolberg

Kantor

Gunther Antensteiner,

Hammerberg 9, 52222 Stolberg,

☎ (02402) 865177

Telefonseelsorge

☎ 110222 (kostenfrei & anonym)

Evangelisch im Internet

www.stolberg-evangelisch.de

www.ekir.de

**Beratungszentrum des
Diakonischen Werks im
Kirchenkreis Aachen****Erziehungs- u. Familienberatung**

Vaalser Straße 349, 52074 Aachen,

☎ (0241) 32047, E-Mail:

ev.beratungsstelle@diakonie-aachen.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

☎ (0241) 989010

Schwangerschaftskonfliktberatung

☎ (02404) 9495-23

Suchthilfe Stadt Aachen

☎ (0241) 41356-128

Beratung bei Häuslicher Gewalt

☎ (0800) 0116016

**Beratung für Angehörige von
Demenzkranken**

Pfarrer Theodor Maas,

☎ (02405) 623581

Café Willkommen

Treffpunkt für Flüchtlinge und

Einheimische

jeden Montag von

15:00 Uhr - 18:00 Uhr,

im Ök. Gemeindezentrum Frankental

Gerd Tilgner

Kontakt über das Ev. Gemeindeamt

Gottesdienste Februar / März 2020

Ökumenisches Gemeindezentrum Frankental

Fr. 28.02. 18:00 h, Team
PausenZeichenSetzen

So. 01.03. 10:00h, **Presbyteriumswahl**
Wegmann, Neudorf, Team
Familiengottesdienst
(Wahllokal geöffnet 9:00 - 16:00 Uhr)

Mausbach kath. Pfarrjugendheim St. Markus (Markusplatz 2a, hinter der Kirche)

So. 09.02. 11:30 h, Wegmann

So. 15.03. 11:30 h, Wegmann

Haus Amselweg 23, Liester

- wegen der anhaltenden Umbaumaßnahmen finden die Gottesdienste bis auf weiteres in der Kapelle im Neubau Auf der Liester 30 statt -

Seniorenzentrum Liester, Auf der Liester 30

Sa. 01.02. 16:30 h, Neudorf, A

Sa. 15.02. 16:30 h, Grode

Sa. 07.03. 16:30 h, Neudorf, A

Sa. 21.03. 16:30 h, Grode

Samaritanerheim Stolberg

Fr. 07.02. 10:00 h, Wegmann

Fr. 06.03. 10:00 h, Grode

Pflegezentrum Gressenich „Die Helfende Hand“

Fr. 07.02. 11:15 h, Wegmann

Fr. 06.03. 11:15 h, Grode

Bethlehem-Krankenhaus

Fr. 21.02. 16:00 h, Grode

Fr. 20.03. 16:00 h, Hinze

Seniorenwohnpark „Drei Eichen“, Brand

Fr. 28.02. 15:30 h, Loeper

Fr. 27.03. 15:30 h, Loeper

Marienheim, Brand

Fr. 28.02. 16:15 h, Loeper

Fr. 27.03. 16:15 h, Loeper

Kinderkirche

Frankental: – zur Zeit kein KiGo –

Brand: **Sa. 29.02.** 15:00 h,
Sa. 28.03. 15:00 h,
Loeper und Team

Datum	Finkenbergekirche	Martin-Luther-Kirche	Vogelsangkirche
So. 02.02.	—	10:15 h Loeper, A, KK, fH	10:00 h Neudorf, A
Sa. 08.02.	—	—	15:00 h Hinze, Taufgottesdienst
So. 09.02.	—	10:15 h Hinze	10:00 h Wegmann
So. 16.02.	—	10:15 h Loeper	10:00 h Grode
So. 23.02.	—	10:15 h Loeper	10:00 h Wegmann
So. 01.03. Presbyteriums- wahl	—	10:15 h Loeper, A, KK, fH Familiengottesdienst (Wahllokal geöffnet 9:00 - 16:00 Uhr)	—* (Familiengottesdienst im Ökumenischen Gemeindezentrum Frankental)
So. 08.03.	10:00 h Neudorf, KK	10:15 h Hinze	—
Sa. 14.03.	15:00 h Wegmann Taufgottesdienst	—	—
So. 15.03.	17:00 h (!) , Neu- dorf, Wegmann: Vorstellung der Konfirmand*innen	10:15 h Loeper, Vorstellung der Konfirmand*innen	—
So. 22.03.	10:00 h, Pfarrer- Team Einführung und Verabschiedung der Presbyter*innen	—* (zentraler Gottesdienst in der Finkenbergekirche)	—
So. 29.03.	10:00 h Hinze	10:15 h Neudorf	—



Kontaktdaten

Evangelisches Gemeindeamt
Finkenberggasse 11, 52222 Stolberg
☎ (02402) 102997-0,
Fax (02402) 102997-19,
E-Mail: stolberg@ekir.de
Öffnungszeiten:
Mo. + Mi. + Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Jens Wegmann
Frankentalstr. 22
52222 Stolberg
☎ (02402) 124578
jens.wegmann@ekir.de

Pfarrer Uwe Loeper
Im Gödersfeld 16
52078 Aachen
☎ (0241) 520824
uwe.loeper@ekir.de

Pfarrer Andreas Hinze
Josef-von-Görres-Str. 48a
52222 Stolberg
☎ (02402) 85055
andreas.hinze@ekir.de

Pastor Dieter Grode
Fringsgraben 66
52068 Aachen
☎ (0241) 1891906
ernst-dieter.grode@ekir.de

Pfarrer Axel Neudorf
Hastenrather Str. 32
52222 Stolberg
☎ (02402) 7097304
axel.neudorf@ekir.de

Gemeindereferentin
Gordana Nettersheim
Finkenberggasse 11
52222 Stolberg
☎ (02402) 10299713
0177 - 2583414
gordana.nettersheim@ekir.de

Gottesdienststätten:

Finkenbergkirche*
Vogelsangkirche
Martin-Luther-Kirche*
Ök. Gemeindezentrum Frankental*
Kath. Pfarrjugendheim St. Markus
Bethlehem Krankenhaus*
Seniorenwohnen Liester*
Neues Seniorenzentrum Liester*
Heim des Guten Samaritan*

Finkenberggasse 11, 52222 Stolberg
Vogelsangstr. 16, 52222 Stolberg
Hermann-Löns-Str. 31, 52078 Aachen
Frankentalstr. 18, 52222 Stolberg
Markusplatz 2a, 52224 Stolberg
Steinfeldstr. 5, 52222 Stolberg
Amselweg 23, 52223 Stolberg
Auf der Liester 30, 52223 Stolberg
Samaritanerstr. 14, 52222 Stolberg

* Rollstuhlgerecht